



Das Mediale Bad

Wellnessoase mit Wohlfühlfaktor und Technik setzt neue Maßstäbe

Viele moderne Häuser sind ausgestattet mit einer Elektroinstallationstechnik im Entwicklungsstand von 1950. Dabei hat sich gerade auf dem Sektor der integrierten Haustechnik in den letzten Jahren sehr viel getan. Die Integration von Medien-, Kommunikations- und Steuerungstechnik vermittelt dem Bewohner einen Bedienkomfort für sein Haus, der im modernen Automobilen längst akzeptierter Standard ist. Unverständlicherweise setzt sich die integrierte Haustechnik via BUS-

Systeme erst langsam durch. Viele Musterhäuser setzten in Europa technische Maßstäbe. Nur sind diese Häuser unbewohnt. Das Projekt „Das Mediale Haus“ in Rednitzhembach bei Nürnberg geht hier neue Wege: Technik für Menschen. Die Steuerungstechnik des Hauses dient in erster Linie den Menschen, die im ersten, ständig bewohnten Haus dieser Ausbaustufe in Deutschland leben. Gerade im Badezimmer ist eine Haussteuerung sinnvoll. Hier möchte man sich

entspannen, erfrischen oder einfach nur wohlfühlen. Jedes Familienmitglied erlebt das Bad somit auf seine ganz eigene Art und Weise. Der eine beginnt den Tag mit stimmungsvoller Musik am Waschbecken, der andere mit seinem persönlichen Nachrichtenprogramm oder dem Verkehrsfunk unter der Dusche. Mit einem Saunagang oder einem entspannenden Bad im Whirlpool lässt sich der Tag angenehm beschließen. Dabei ist es möglich, Musik direkt vom Soundserver zu hören oder auf

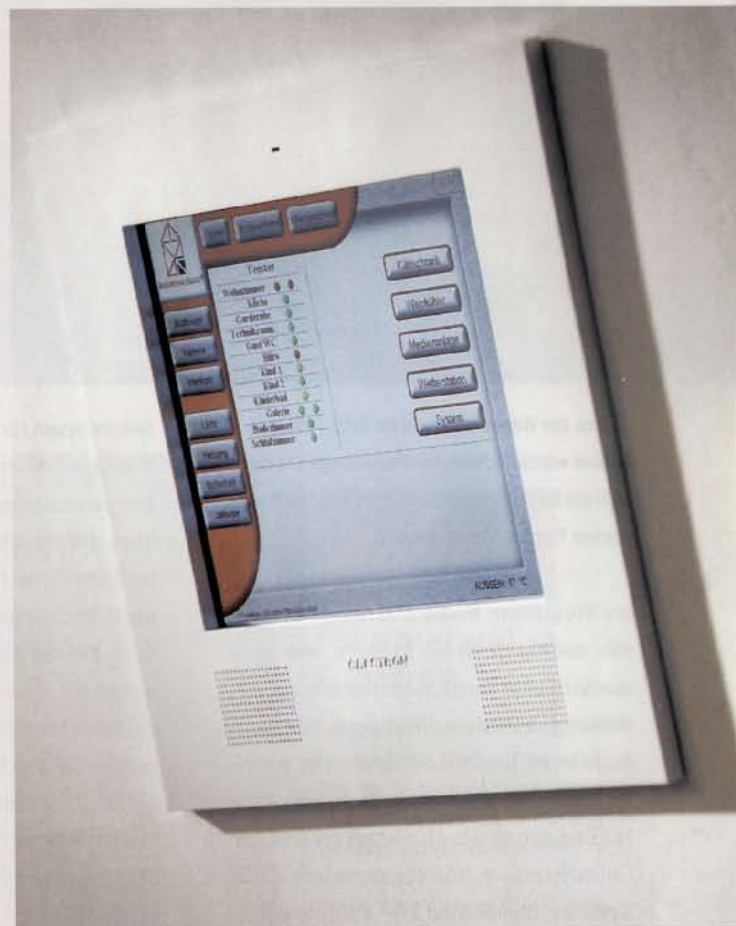


▲ Mit Light-Tiles beleuchtete, geflieste Wandnischen geben dem Wannenplatz mit der Armatur „Circle“ einen besonderen Akzent.

◀ Warme Farben und viel Funktionen – Auf den ersten Blick wird nicht sichtbar, wie viel High-Tec sich im Bad des medialen Hauses verbirgt.

▶ Auch über das zentrale Mastertouchpanell im Erdgeschoss lassen sich die Funktionen der Sauna und der Licht- und Mediensteuerung des Bades fernbedienen.

▼ Viel Platz im Bad – der große Raum ermöglicht eine umfassende Badplanung mit integrierter Sauna und großer, begehrter Dusche.



dem Flachbildschirm das aktuelle Fernsehprogramm oder eine DVD zu sehen. Damit geht das Bad des medialen Hauses weit über die Funktion der Hygiene und Körperpflege hinaus, ist nicht nur ein Ort des Sich-Wohlfühlens, Entspannens und der Harmonie. Dieses Badezimmer ist ein Ort, der sich durch ein Höchstmaß an Individualität definiert. Viele persönliche Vorlieben werden durch eine durchdachte, einfach und intuitiv zu bedienenden medialen Ausstattung erfüllbar. Dafür



wurde das Badezimmer medientechnisch ausgestattet: unsichtbar verbaute Flachmembranlautsprecher für die Multiroomanlage, ein Flachbildschirm mit Anbindung an die Medienanlage und die Außenkameras, Licht- und Saunasteuerung sowie die integrierte Steuerung des Whirlpool. Durch die Zusammenführung und die freie Programmierbarkeit der Anlage können jetzt unterschiedlichste Musik- und Lichtszenen ausgeführt werden, für jedes Familienmitglied ein individuel-



▲ Aus der Wanne alles voll im Griff - mit den beiden wasserdichten Fernbedienungen lassen sich die Fernseh- und Lichtfunktionen auch mit nassen Fingern sicher steuern.

les Programm. Bedient wird das System mit mehreren Befehlsgebern wie eine wasserdichte Funkfernbedienung zur Bedienung aus dem Whirlpool oder ein drahtloses Touchpanel sowie ein wandverbautes Minipad in Lichtschaltergröße zur Bedienung des Musikservers und der Lichtsteuerung. Wie für komplexe BUS-Systeme üblich sind alle Komponenten miteinander vernetzt, so dass alle wichtigen Funktionen von allen Bedienmedien im Haus gesteuert werden können.

Per Infrarot-Technik ist die Badewanne Oberon, ausgestattet mit einem Whirlsystem von Villeroy & Boch, in die Steuerung eingebunden. Hierzu bediente man sich der Befehlscodes der herkömmlichen Fernbedienung für den Whirlpool, die ausgelesen und in die Systemsteuerung integriert wurden. Hochwertige Technik auch in der Whirlwanne: besonders leise, bündig eingebaute Whisper-Bodendüsen,

Seitendüsen für eine sanfte oder kräftige Massage, Unterwasserscheinwerfer und Temperaturanzeige. Der Whirlpool kann über die Haussteuerung oder über die herkömmliche Fernbedienung von Villeroy & Boch angesteuert werden.

Auch bei der Sauna der Firma Silgmann wurde die relaisgesteuerte Regelung als ein Teilnehmer ins BUS-System eingebunden, so dass sich die grundlegenden Saunafunktionen per Touchpanel bedienen lassen. Aus Sicherheitsgründen schaltet die Sauna jedoch nach einem Zeitraum von fünf Stunden wieder ab. Bei den verschiedenen Lichtszenen werden die einzelnen Lichtquellen, wie Light-Tiles, Leuchten in Möbeln und Spiegeln, sowie Decken- und Wandleuchten in Dusche und Sauna in der zentralen Steuerung miteinander verbunden und aufeinander abgestimmt. Diese programmierten Lichtszenen, wie „Aktiv“ oder „Entspannung“ lassen sich dann mit den gespeicherten Programmen aus der Whirlpoolsteuerung kombinieren. Mit dieser modernen BUS-Systemtechnik können auch im Bad nahezu alle Wünsche problemlos erfüllt wer-



▲ Mit der wasserdichten Fernbedienung des Villeroy & Boch-Pools sind viele detaillierte Funktionen wählbar.

den: Viele Funktionen, die gebündelt das Erlebnis „Wellness“ erst komplett machen. Das Ziel des Bades mit moderner Technik wurde klar erreicht: Technik für den Menschen zu gestalten um ihm mehr Zeit für sich selbst zu geben. Mehr Informationen gibt es bei www.das-mediale-haus.de oder www.villeroy-boch.com.

Die eingebauten Produkte:

Badewanne Oberon als Combipool/
Sanitärkeramik Pur Basic/Badmöbel
City Life/Armatur Circle/Fliese Bernina
mit Light Tile, alles von Villeroy & Boch,
Sauna Silgmann



▲ Die Whirlwanne wurde mit dem Montagesystem „Multibox“ eingebaut. Hinter der gefliesten Revisionsklappe liegen die wichtigen Elemente des Whirlsystems.

◀ Die integrierte Sauna macht das Bad komplett. Die Farblichtherapie der Silgmann Sauna sorgt für echte Entspannung beim Saunagang.

▶ Alles griffbereit – die Doppelwaschlösung mit nützlichen Accessoires, wie Seifenspender und Glashalter, bietet den Bewohnern genügend Platz bei der morgendlichen Toilette.

Fotos: Rolf Nachbar Fotografie & Design